

Anwendungsbeispiel für einen erfolgreichen FAST-Einsatz bei Koenig & Bauer AG (KBA) in Würzburg und Frankenthal

Hohe Transparenz der Auftragsabwicklung sowie eine deutliche Verbesserung der Logistikleistung waren die Schwerpunktziele im FAST/pro-Projekt bei KBA. Die Kombination der flussorientierten Kapazitätsplanung mit der montage-orientierten mehrstufigen Auftragsnetzplanung in FAST/pro führten bei KBA bereits nach einem Jahr zu einer deutlichen Reduzierung der Durchlaufzeiten und Bestände in der Produktion sowie zu einer Produktivitätssteigerung um mehr als 10 Prozent.

Fünf Jahre nach Projektstart sind die ursprünglich gesetzten Ziele weit übertroffen:

- Reduzierung der Produktlieferzeiten um ca. 50 Prozent
- Reduzierung der Bestände um mehr als 60 Prozent
- hohe Transparenz der Auftragsabwicklung in der Produktion

Wegen des großen Anwendungserfolgs von FAST/pro führte KBA die Software FAST/log (Logistikcontrolling) ebenfalls ein.

GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH

30419 Hannover, Hollerithallee 7

Tel.: 0511 27947-0, Fax: 0511 27947-299, e-mail: gtt@gtt-online.de; www.gtt-online.de

00 KEBBA

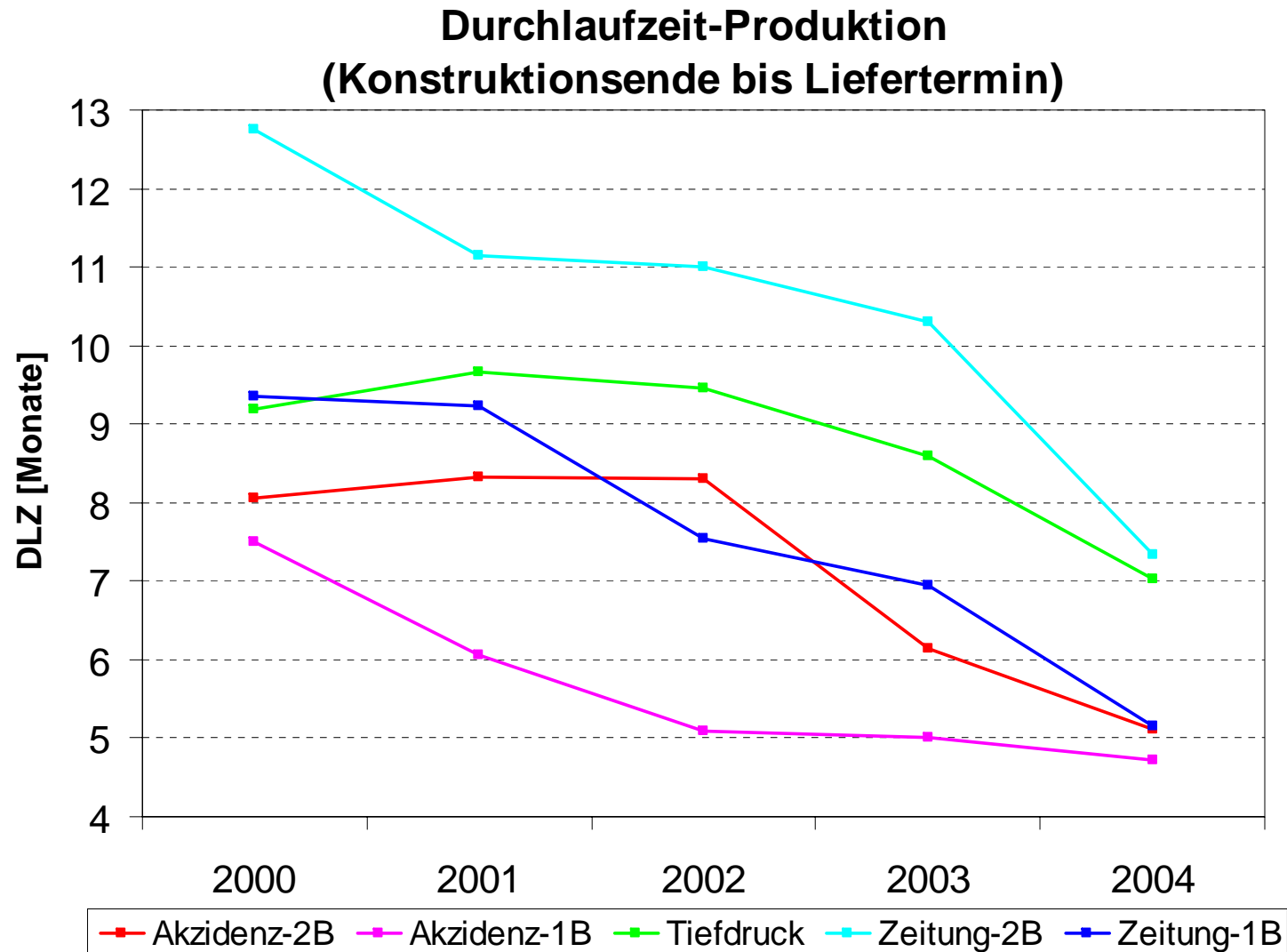
People & Print

**Verbesserung der logistischen Leistungsfähigkeit durch eine
mehrstufige flussorientierte Werkstattsteuerung**

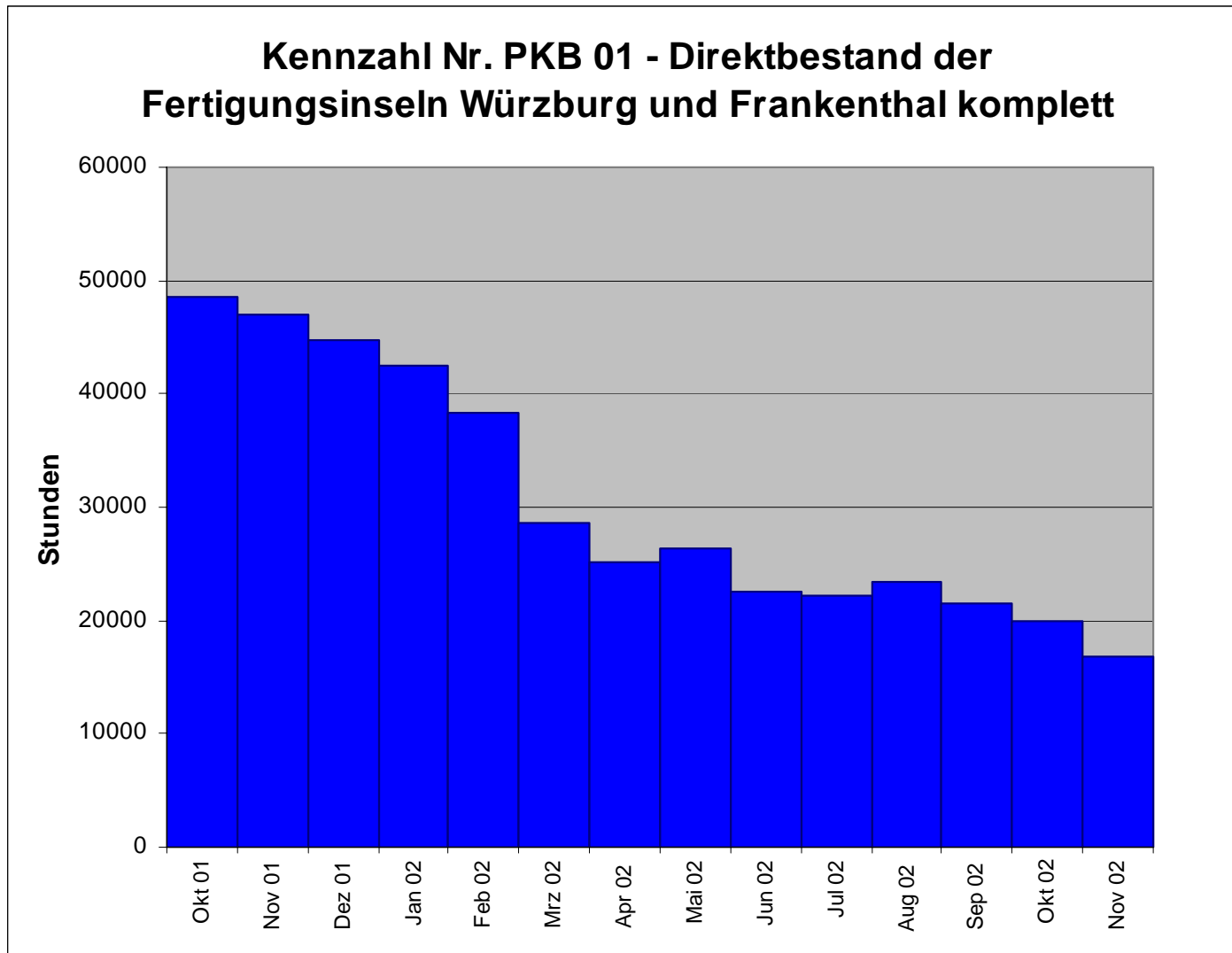
Dipl.-Ing. Jürgen Weippert
Bereichsleiter Auftragszentrum
Koenig & Bauer AG, Würzburg

Projektziele und -ergebnisse

- Die Termintreue gegenüber dem Kundenwunschtermin bzw. der vereinbarten Abnahme/Inbetriebnahme der bestellten Anlage sicherstellen.
 - **Mittlere Termintreue der Gesamtfertigung um 70 % verbessert.**
- Die Durchlaufzeit vom erteilten Kundenauftrag bis zur Abnahme einer Anlage reduzieren.
 - **Fertigungsdurchlaufzeit um ca. 40 % gesenkt und dabei den Umlaufbestand um 65 % reduziert.**
- Die Aussagefähigkeit entlang des gesamten Auftragsabwicklungsprozesses erhöhen.
 - **Hohe Transparenz über die Auftragsabwicklung in der Fertigung**



Halbierung des Umlaufbestands in der Fertigung in weniger als einem Jahr nach Projektbeginn



Rückstandsreduzierung in der Fertigung um 75 Prozent

